

**„Im selben Boot teilen wir gemeinsam Freud und Leid“
Fosun spendet zusammen mit anderen wohltätigen Unternehmen medizinische
Hilfsgüter nach Deutschland**

3. April 2020, Peking / Frankfurt am Main. Die zweite Charge von über 37.000 Einheiten medizinischer Hilfsgüter, die von der Fosun Foundation Shanghai zusammen mit der Taikang Yicai Foundation Peking, der deutschen Privatbank Hauck & Aufhäuser und dem deutschen Modeunternehmen Tom Tailor gespendet wurde, um die lokalen medizinischen Organisationen bei der Bekämpfung der Corona-Epidemie zu unterstützen, ist in Frankfurt angekommen. Diese Lieferung von über 37.000 medizinischen Hilfsmitteln und 5.000 neuartigen Coronavirus-Nukleinsäure-Nachweiskits wird an das Bundesministerium für Gesundheit und den Arbeiter-Samariter-Bund gespendet.

Die Nothilfe für Deutschland ist Teil des globalen Anti-Virus-Hilfsprogramms von Fosun, mit dem der gemeinsame Kampf gegen die Epidemie unterstützt wird. Mit seinem globalen Beschaffungsnetzwerk steht das Unternehmen an vorderster Front bei der Prävention der Pandemie. Die deutschen Teams von Fosun bei Hauck & Aufhäuser, Tom Tailor, Frankfurter Leben und FFT unterstützen Fosun bei der Umsetzung der Distributionsstrategie und erreichen so, dass die benötigten Hilfsgüter binnen weniger Tage dort sind, wo sie am dringendsten gebraucht werden.

Seitdem Fosun die zweite Phase seines globalen Anti-Virus-Hilfsprogramms gestartet hat, ist dies die dreizehnte Lieferung von medizinischen Hilfsgütern nach Übersee. Vor diesem Hintergrund hat der deutsche Botschafter in China, Clemens von Goetze, als Vertreter der Bundesregierung einen Dankesbrief übermittelt, um Fosun für die großzügige Spende von Schutzmitteln in einer so schwierigen Zeit zu danken. „Fosun ist das erste chinesische Unternehmen, das sich an die deutsche Botschaft gewandt hat und eine helfende Hand anbietet“, sagt Clemens von Goetze. „Wir schätzen die Anteilnahme und die Unterstützung. Es ist schön zu sehen, dass die Verbindung zwischen China und Deutschland auch in der Krise stark bleibt.“

Die erste Charge von 13.400 Stück medizinischen Hilfsgütern, die von der Fosun Foundation zusammen mit anderen wohltätigen Unternehmen nach Deutschland gespendet wurden, war zuvor nach Hamburg geliefert worden. Derzeit wird diese Hilfslieferung an das Krankenhaus Nordwest in Frankfurt, das Universitätsklinikum Frankfurt sowie an das Städtische Krankenhaus Heinsberg und das Uniklinikum des Saarlandes geliefert.

„Als das Coronavirus im Januar in China ausbrach, haben wir Fosun bestmöglich unterstützt. Nun hilft uns Fosun dabei, die Ausbreitung des Virus in Europa zu bekämpfen. Gerade bei solch international relevanten Themen zeigt sich, wie wertvoll unsere globale Partnerschaft ist“, sagt Michael Bentlage, Fosuns globaler Partner und Vorstandsvorsitzender der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG.

Als globales Unternehmen mit Wurzeln in China konzentriert sich Fosun auf weitere Maßnahmen zur Prävention und Eingrenzung der globalen Epidemie. Seit dem 29. März sendet Fosun medizinische Schutzmaterialien an Länder, in denen sich die Situation noch immer verschärft. Dazu zählen unter anderem Italien, Japan, Südkorea, Indien, Großbritannien, Frankreich, Deutschland und Portugal. Weiterhin ging Fosun Pharma eine strategische Allianz mit BioNTech ein, einem der aktuell führenden Biotechnologieunternehmen in der Erforschung des neuartigen Coronavirus.

„Im Kampf gegen das Virus leben wir alle in einer Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft für die Menschheit. Fosun ist besorgt um alle Mitarbeiter und Kunden, die von der Epidemie betroffen sind. Die Überwindung der Epidemie ist unser aller Ziel. Ich bin sicher, dass Deutschland und Europa den Kampf gegen die Epidemie gewinnen werden. Dafür

werden wir auch in Zukunft den bedürftigen Ländern Hilfe bei der medizinischen Versorgung leisten. Ich hoffe, dass wir uns zusammenschließen und gegenseitig unterstützen können, um diese ernste Situation bald zu überwinden“, sagt Guo Guangchang, Vorsitzender von Fosun International.

Ergänzendes Material:

Als Kernmitglied des notfallmedizinischen Systems in Deutschland bietet der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) vor allem Gesundheitsschutz und Notfallrettung für Bürger an. Seit der Ausbreitung des Coronavirus ist der ASB in der Eindämmung und Bekämpfung des Virus stark engagiert. Aufgrund des Mangels an medizinischen Schutzmitteln arbeiten die Sanitäter des ASB seit einiger Zeit ohne hinreichenden Arbeitsschutz. Von der Spende von Fosun zeigen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ASB tief beeindruckt.



Die ASB-Mitglieder bedanken sich für die von Fosun gestifteten medizinische Hilfsgüter mit dem Schild "Vielen Dank" in chinesischer Sprache.



Bilder aus dem Krankenhaus Nordwest Frankfurt

Auf den Verpackungsschachteln der medizinischen Hilfsgüter wurden die Verse „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“ und „Share the weal and woe together in the same boat“ aufgedruckt, um die Freundschaft und das Wohlwollen zwischen den zwei Ländern darzustellen. Das erste Zitat stammt dabei von dem deutschen Schriftsteller Johann Wolfgang von Goethe. Der zweite Satz stammt aus dem Buch „Book of Han“ und bedeutet so viel wie „Im selben Boot teilen wir gemeinsam Freude und Leid“. Fosun verwendet diesen Vers, um die Einheit zwischen Fosun und der lokalen Bevölkerung, die sich gegenseitig helfen und gegen die Epidemie kämpfen, zu verdeutlichen.



Auch am Uniklinikum des Saarlandes freuen sich die Mitarbeiter über die Spende

Über Fosun

Fosun International Limited ist eine innovationsorientierte Unternehmensgruppe mit einem Gesamtvermögen von über 715,7 Milliarden RMB (ca. 102,6 Milliarden US-Dollar) zum 31. Dezember 2019 und einem Gesamtertrag von 143,0 Milliarden RMB (ca. 20,7 Milliarden US-Dollar) im Jahr 2019. Das Unternehmen wurde 1992 gegründet und ist seit 2007 an der Börse von Hongkong (00656.HK) notiert. Fosuns Mission ist es, in den Bereichen Gesundheit, Glück und Wohlstand qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen für Familien auf der ganzen Welt anzubieten. Fosun International steht auf Platz 416 der Forbes Global 2000 Liste 2019.

Pressekontakt Hauck & Aufhäuser:

Sandra Freimuth
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Telefon: 089/2393-2111
sandra.freimuth@hauck-aufhaeuser.com
www.hauck-aufhaeuser.com